



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Presseinformation

**Jubiläum: 45 Jahre DRK-Hospitalschiff Helgoland
Das „weiße Schiff der Hoffnung“ half
im Vietnamkrieg 80.000 Menschen
Wir vermitteln Interviews mit Zeitzeugin aus Westfalen-Lippe**

Münster, 13.10.2017
48/2017

Vor 45 Jahren, im Jahr 1972, endete einer der größten und längsten Hilfseinsätze des Deutschen Roten Kreuzes: der Einsatz des Hospitalschiffs Helgoland vor der Küste von Vietnam.

Im Oktober 1966 war die Helgoland im Auftrag der Bundesregierung nach Vietnam entsandt worden, um der notleidenden Zivilbevölkerung zu helfen. Das Deutsche Rote Kreuz übernahm die Trägerschaft. Viele Patienten hatten schlimmste Kriegsverletzungen. Fast täglich kamen Menschen, die ohne die Hilfe der Helgoland verloren gewesen wären. Das etwa 130-köpfige Team an Bord war ständig gefordert: Acht Ärzte operierten im Schichtbetrieb, 18 Rotkreuzschwestern sowie medizinisch-technische Assistenten versorgten die Kranken und Verletzten in den 150 zur Verfügung stehenden Betten, die immer belegt waren. Unterstützung leisteten etwa 70 vietnamesische Wäscher, Köche, Dolmetscher und Krankenschwestern. Die Mission der Helgoland wurde von allen Konfliktparteien anerkannt oder zumindest stillschweigend respektiert. Obwohl das Schiff mitten im Kriegsgebiet lag, wurde es während des mehr als fünfjährigen Einsatzes niemals angegriffen.

**Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen ein Interview mit einer Zeitzeugin aus Westfalen-Lippe, die als Rotkreuzschwester zwei Einsätze auf der Helgoland erlebt hat und während des Festakts am 20. Oktober im Bonner Haus der Geschichte (s. unten) bei dem Podiumsgespräch dabei sein wird. Weitere Informationen von: Claudia Zebandt, Öffentlichkeitsarbeit
DRK-Landesverband Westfalen-Lippe, Tel.: 0251 / 97 39 -137,
E-Mail: claudia.zebandt@DRK-westfalen.de.**

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet das DRK am 20. Oktober im Bonner Haus der Geschichte einen Festakt, zu dem Pressevertreter herzlich eingeladen sind:
16:00 Uhr Beginn der Veranstaltung
Grußwort Prof. Dr. Harald Biermann, Direktor Kommunikation, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
Grußwort Dr. Rudolf Seiters, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes
Grußwort Dr. Bärbel Kofler, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe
Podiumsgespräch mit Zeitzeugen
Grußbotschaft Manfred Blum, Verwaltungsleiter auf der Helgoland von Juli 1968 bis Juli 1969
Get Together und Buffet - 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.lv-westfalen-lippe.drk.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@drk-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Moderation: Dr. Wulf Schmiese, Leiter der Redaktion „heute-journal“

Seite 2

Erwartet werden zum Festakt neben rund 70 ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Helgoland auch der Botschafter von Vietnam, S. E. Herr Doan Xuan Hung, der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, sowie ein ehemaliger vietnamesischer Patient.

Interessierte Pressevertreter melden sich bitte bis zum 19.10.2017 unter Nennung ihres Namens, Mediums und Beifügung eines Scans ihres Presseausweises an bei Anett Stefanov a.stefanov@drk.de.

Weitere Infos:

Es steht neben historischem Bildmaterial ein knapp 5-minütiger Video-Clip aus digitalisiertem Super-8-Material über den Einsatz der Helgoland zum Download bereit, wahlweise mit und ohne Untertitel. Bitte Suchwort Helgoland eingeben: <http://www.pressefotos.drk.de/>

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität